

# Elektronischer Datenaustausch zwischen Krankenkassen (GKV) und Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK) im Bereich Krankenhaus

## Anlage 1

### Datendefinition

Version 1.4

Build 1

zur TA-Version 1.7

Stand: 01. September 2014

gültig ab 01.07.2015

Dokument des

fachlichen Arbeitskreises

DA GKV/MDK

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Änderungshistorie .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Einleitung.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Spezifikationen .....</b>	<b>6</b>
<b>3.1. Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
<b>3.2. Identifikation der Daten.....</b>	<b>7</b>
<b>4. Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ).....</b>	<b>8</b>
<b>6. Stammdaten Beauftragung.....</b>	<b>9</b>
<b>6.1. Stammdaten Krankenkasse (ASK).....</b>	<b>9</b>
<b>6.2. Stammdaten Versicherter (ASV).....</b>	<b>10</b>
<b>6.3. Stammdaten Krankenhaus (SKH).....</b>	<b>11</b>
<b>7. Geschäftsvorfall Beauftragung gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus .....</b>	<b>12</b>
<b>7.1. Beauftragung gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus (AKH).....</b>	<b>12</b>
<b>7.2. Fragestellung (RKH).....</b>	<b>13</b>
<b>7.3. Falldaten (FKH).....</b>	<b>14</b>
<b>7.4. Verlängerungsanzeige (VKH).....</b>	<b>15</b>
<b>7.5. Diagnosen (DIA).....</b>	<b>15</b>
<b>7.6. Prozeduren (OPS) .....</b>	<b>16</b>
<b>7.7. Entlassungsdaten (EKH).....</b>	<b>16</b>
<b>7.8. Verlegungsdaten (LKH).....</b>	<b>18</b>

7.9. Entgelte (ETG).....	18
8. Stammdaten gutachtliche Stellungnahme MDK.....	20
8.1. Stammdaten Krankenkasse (GSK).....	20
8.2. Stammdaten Versicherter (GSV).....	21
8.3. Stammdaten MDK (GSM).....	21
9. Geschäftsvorfall Begutachtung Krankenhaus.....	22
9.1. Gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus (GKH).....	22
9.2. Begründung der Antwort (GRK).....	23
9.3. Falldaten MDK (GFK).....	24
9.4. Diagnosen MDK (GDI).....	24
9.5. Prozeduren MDK (GOP).....	25
9.6. Entlassungsdaten MDK (GEK).....	26
9.7. Entgelte MDK (GEG).....	27

## 1. Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum	Prod.
0.1	Erstanlage	Dr. W. Sommerfeld	02.02.2007	
0.2	Erstanlage in Abstimmung	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	21.02.2007	
0.3	Erstanlage in Abstimmung	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	26.02.2007	
0.4	Erstanlage in Abstimmung	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	27.02.2007	
1.0	Erste abgestimmte Version – Anlage 1 – Datendefinition und Fehlerkatalog –	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	27.02.2007	
1.0	Erste abgestimmte Version – Anlage 1 – Datendefinition und Fehlerkatalog – ▪ redaktionelle, jedoch keine inhaltlichen Änderungen	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	23.03.2007	
1.0	Erste abgestimmte Version – Anlage 1 – Datendefinition und Fehlerkatalog – ▪ lt. Beschluss des fachlichen Arbeitskreises vom 26.03.2007: Implementierung der Felder AKH05 „Datum des Rechnungseingangs“, AKH29 „SFB“, GKH27 „Auswahl der Begutachtung“, GKH28 „Rückgabegrund“ ▪ Definition der Verfahrenskennzeichen (KKS-Verfahren)	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	02.04.2007	
1.1	Anpassung in Folge der Optimierung des XML-Datenkranzes am 04.05.2007 in Siegburg	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	15.05.2007	
1.1	Anpassung in Folge der finalen Abstimmung des XML-Datenkranzes am 31.05.2007 in Siegburg	Dr. W. Sommerfeld / F. Langen	04.06.2007	
1.1	Anpassung im Nachgang der finalen Abstimmung des XML-Datenkranzes am 31.05.2007 - siehe Protokollnotiz der kleinen Arbeitsgruppe vom 31.05.2007 (EKH01-03, GEK02)	F. Langen	13.06.2007	
1.2	Formatanpassungen sowie Einbettung eingegangener und beschlossener Änderungsvorschläge sowie eingegangene logisch plausible Änderungsvorschläge	F. Langen	14.08.2007	
1.2	Nachträgliche Änderungen auf der Grundlage eingegangener Vorschläge ▪ u.a. Einfügen des Kapitels 5 – Verfahrenskennzeichen (Header) –	F. Langen	17.09.2007	

1.2	Nachträgliche Anpassung der Verfahrenskennzeichen (Header) - Kapitel 5 sowie Festlegung von Maximalwerten für die Wiederholbarkeit von „Datensätzen“	F. Langen	24.09.2007	
1.2	Ergänzende Anpassungen aufgrund der Sitzung der kleinen Arbeitsgruppe zur fachlichen Abnahme des XML-Schemas am 7.11.2007	F. Langen	07.11.2007	X
1.3 Build 1	Redaktionelle Anpassung – Umwandlung Spitzenverbände in Verbände der Krankenkassen, Änderung im Datensegment GOP	Friedhelm Langen (vdek)	29.01.2010	
1.3 Build 2	Anpassungen auf der Grundlage der Abstimmungen im fachlichen Arbeitskreis seit der letzten Anpassung – insbesondere Einbettung der SFB, MDK-Ermächtigungen zu Fragestellungen und zur eigenständigen Einleitung einer Begutachtung aufgrund eines SFB-Ergebnisses sowie Löschen der Spalten Fehlernummer und Fehlertext	Friedhelm Langen (vdek)	01.03.2010	
1.3 Build 3	Ergänzende Anpassungen aus der gemeinsamen Sitzung des fachlichen und technischen Arbeitskreises vom 18.05.2010	Friedhelm Langen (vdek)	18.05.2010	
1.3 Build 4	Schriftliche Abstimmung des fachlichen und technischen Arbeitskreises: Es wurde unter dem Segment ASK ein Hinweis zur eindeutigen Fallidentifikation eingefügt sowie das Feld GEK01 „Zusatzschlüssel Abteilungstyp MDK“ in ein Kannfeld umgewandelt	Friedhelm Langen (vdek)	14.07.2011	
1.4 Build 1	Erweiterung zur Aufnahme von Fällen im PEPP-Entgeltsystem, Anpassung an Datenformate der eGK, Prüfregel für GKH08	Thomas Eißner (vdek)	23.06.2014	
1.4 Build 1	Korrektur der Feldlänge von GEK09 von X(4) auf X(5)	Thomas Eißner (vdek)	01.09.2014	

## 2. Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Daten zwischen den Krankenkassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) spezifiziert.

### 3. Spezifikationen

#### 3.1. Allgemeines

Der Datenaustausch zwischen den Krankenkassen und dem MDK erfolgt im XML-Format<sup>1</sup>. Zur Strukturierung der Informationen werden Datensätze gebildet, die logisch zusammengehörige Daten gruppieren.

Zur eindeutigen Zuordnung der Anhänge zu den Nutzdaten ist es notwendig, dass in einer Datenlieferung nur eine logische Datei mit nur einem Geschäftsvorfall enthalten ist.

Angehängte Anlagen werden im Adobe Acrobat Format (.PDF) übergeben.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen sowie detaillierte Regeln zur Übermittlung werden verfahrensübergreifend in der Anlage 2 – Technische Anlage – geregelt sein.

Für jeden Geschäftsvorfall, d.h. Beauftragung einer gutachtlichen Stellungnahme für einen Versicherten bzw. die Rücksendung der gutachtlichen Stellungnahme, wird im Rahmen dieses Dokumentes ein Datensatz definiert. Zusätzlich werden Datensätze spezifiziert, die optional übermittelt werden können. Die Kopfstellen der beteiligten Institutionen führen definierte und standardisierte Plausibilitätsprüfungen durch. Dateien mit technisch oder inhaltlich fehlerhaften Datensätzen werden nicht weitergeleitet. Der Absender erhält entsprechende Fehlerhinweise und die Gelegenheit, die Datei im richtigen Format erneut zur Verfügung zu stellen.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

---

<sup>1</sup> Die Umsetzung der fachlichen Vorgaben in XML (Schema und Instanzdatei) ist in Anhang 3 zu diesem Dokument beschrieben. Der Dateiname ist wie folgt definiert:  
Anl1Anh3\_DA\_GKV\_MDK\_KH\_V[01..\_01..]\_JJJJMMTT

### **3.2. Identifikation der Daten**

#### 3.2.1. Verfahrenskennzeichen

Das XML-Schema beinhaltet ein eindeutiges Verfahrenskennzeichen, das den Transportweg (Krankenkasse an MDK oder MDK an Krankenkasse) definiert:

- EMDKO für Echtdaten „MDK Bereich Krankenhaus“
- TMDKO für Testdaten „MDK Bereich Krankenhaus“

#### 3.2.2. Absender/Empfänger

Absender und Empfänger werden im XML-Schema über das Institutionskennzeichen (IK) identifiziert. Es ist jeweils ein eindeutiges und für die gesamte Institution geltendes IK erforderlich.

#### 3.2.3. Dateinummer

Die Dateinummer wird zwischen jedem logischen Absender und logischen Empfänger verfahrensbezogen fortlaufend nummeriert. Sie wird innerhalb des XML-Schemas hinterlegt. Die Einzelheiten zur Dateinummer sind in der Anlage 2 – Technische Anlage – festgelegt.

#### 4. Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname:	Name des Feldes
Format :	Format des Feldes
Muss-/Kannfeld:	Mussfeld (M) / Kannfeld (K)
Feldbezeichnung:	Bezeichnung des Feldes
Art der Prüfung:	Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen
Fehler-Nr.:	Nummerischer eindeutiger Schlüssel, der einen auf das Datenfeld bezogenen Fehler definiert
Fehler-Text:	Fehler-Text zur zugehörigen Fehler-Nr., der dem Absender zur Veranlassung der Fehlerbeseitigung übermittelt wird

#### 5. Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKZ01	9(09)	M	IK des Absenders	Es muss sich um ein gültiges IK des Absenders handeln
VKZ02	9(09)	M	IK des Empfängers	Es muss sich um ein gültiges IK des Empfängers handeln
VKZ03	xs:date	M	Erstellungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
VKZ04	xs:time	M	Erstellungszeit	Format = HH(00-23):MM(00-59):SS(00-59)
VKZ05	xs:int	M	Dateinummer	Es muss sich um eine gültige Dateinummer handeln
VKZ06	X(05)	M	Verfahrenskennzeichen	Es muss sich um ein gültiges Verfahrenskennzeichen handeln
VKZ07	X(03..5)	M	TA_Version	Schlüssel V im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

## 6. Stammdaten Beauftragung

### 6.1. Stammdaten Krankenkasse (ASK)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK01	9(09)	M	IK der Krankenkasse	Es muss sich um ein gültiges IK einer Krankenkasse handeln
ASK02	X(..05)	K	Nr. der Nebenstelle	Keine Prüfung
ASK03	X(..28)	M	Name der Krankenkasse	Name muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASK04	X(..28)	K	Name der Nebenstelle/Betreuungsstelle	Keine Prüfung
ASK05	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
ASK06	X(..07)	K	Postleitzahl	Keine Prüfung
ASK07	X(..25)	K	Ort	Keine Prüfung
ASK08	X(2..18)	M	Aktenzeichen	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK09	X(2..30)	M	Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK10	X(..20)	M	Telefon Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASK11	X(..20)	K	Telefax Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Keine Prüfung
ASK12	X(..50)	K	Sachbearbeiter E-Mail-Adresse	Keine Prüfung
ASK13	X(..50)	K	Fall-Nummer der Krankenkasse	Keine Prüfung
ASK14	X(..10)	K	Ansprechpartner Anrede	Keine Prüfung
ASK15	9(01)	M	Berechtigung des MDK zur Ergänzung der Fragestellung	Schlüssel O im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK16	9(01)	M	Berechtigung des MDK zum Wechsel der Auftragsart	Schlüssel P im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
ASK17	X(..28)	K	SFB-Standort, Name	Keine Prüfung
ASK18	X(..30)	K	SFB-Standort, Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
ASK19	X(..07)	K	SFB-Standort, Postleitzahl	Keine Prüfung
ASK20	X(..25)	K	SFB-Standort, Ort	Keine Prüfung

#### Hinweis Fallidentifikation:

Ein Fall wird anhand des Datenfeldes ASK08 „Aktenzeichen der Krankenkasse“ eindeutig identifiziert. Die Krankenkasse hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass die Aktenzeichen nur einmalig vergeben werden. Das Datenfeld ASK08 ist Identifikationsmerkmal zur Erkennung von Dubletten.

#### 6.2. Stammdaten Versicherter (ASV)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV01	X(..45)	M	Name des Versicherten	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV02	X(..45)	M	Vorname des Versicherten	Vorname muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV03	X(..20)	K	Titel des Versicherten	Keine Prüfung
ASV04	xs:date	M	Geburtsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
ASV05	X(01)	M	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV06	X(..15)	M	Kranken-/Pflegeversichertennummer	Kranken-/Pflegeversichertennummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV07	X(..55)	M	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV08	X(..40)	K	Anschriftenzusatz	Keine Prüfung

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV09	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV10	X(..40)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV12	X(..20)	K	Telefon des Versicherten	Keine Prüfung
ASV13	X(..20)	K	Namenszusatz	Keine Prüfung
ASV14	X(..20)	K	Vorsatzwort	Keine Prüfung

### 6.3. Stammdaten Krankenhaus (SKH)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-Bezeichnung	Art der Prüfung
SKH01	9(09)	M	IK Krankenhaus	Es muss sich um ein gültiges IK handeln
SKH02	X(..80)	K	Name des Krankenhauses	Keine Prüfung
SKH03	X(..30)	K	Standort des Krankenhauses bzw. der Abteilung	Keine Prüfung
SKH04	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
SKH05	X(..07)	K	Postleitzahl	Keine Prüfung
SKH06	X(..25)	K	Ort	Keine Prüfung

## 7. Geschäftsvorfall Beauftragung gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus

### 7.1. Beauftragung gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus (AKH)

Der Datensatz AKH enthält Auftragsdaten für die Krankenhausbegutachtung

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AKH01	9(02)	M	Gesetzlicher Geltungsbereich der Abrechnung	Schlüssel A im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AKH02	X(..15)	M	Fall-ID KH (Aufnahme-Nr.)	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AKH03	X(..20)	K	Rechnungs-Nr.	Keine Prüfung
AKH04	xs:date	K	Rechnungs-Datum	Format = JJJJ-MM-TT
AKH05	xs:date	K	Datum des Rechnungseingangs	Format = JJJJ-MM-TT
AKH06	9(02)	M	Auftragsart	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AKH07	9(01)	M	Anzahl der Anlagen	Nur Ziffern zulässig
AKH08	9(01)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Nur Ziffern zulässig
AKH09	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	Keine Prüfung
AKH10	9(01)	K	Unterlagen liegen bereits beim MDK vor	Keine Prüfung
AKH11	X(..255)	K	Erläuterung Unterlagen, die bereits beim MDK vorliegen	Keine Prüfung

## 7.2. Fragestellung (RKH)

Der Datensatz-RKH enthält die Fragestellungen der Krankenkasse zum beauftragten Fall; ggf. mit Begründung in Freitextform. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-Name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
RKH01	X(02)	M	Fragestellung	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes; die Schlüsselausprägungen müssen mit der Angabe in AKH01 korrespondieren
RKH02	X(..512)	K	Begründung der Fragestellung	Keine Prüfung
RKH03	X(..255)	K	Interne Begründung der Fragestellung	Keine Prüfung

### Hinweis Fallzusammenführung

Wird um Prüfung gebeten, ob mehrere Fälle zu einem Fall zusammenzuführen sind, so muss für jeden Fall ein eigener Auftrag erteilt werden. Analog erhält die Krankenkasse für jeden Fall auch einen Datensatz zurück. Das Gutachten kann in allen Fällen identisch sein. Beziehen sich Fragestellungen auf mehrere Fälle, so sind alle Fallnummern (wie AKH02: Fall-ID KH (Aufnahme-Nr.)) mit Semikolon getrennt im Feld RKH02 vorangestellt anzugeben.

### 7.3. Falldaten (FKH)

Der Datensatz-FKH enthält die Falldaten über den Krankenhausfall.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
FKH01	xs:date	M	Datum Krankenhaus-Aufnahme	Format = JJJJ-MM-TT
FKH02	xs:time	M	Uhrzeit Krankenhaus-Aufnahme	Format = HH(00-23):MM(00-59)
FKH03	X(04)	M	Aufnahmegrund	Schlüssel 1 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
FKH04	X(01)	M	Aufnahmearnass	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
FKH05	X(04)	M	Fachabteilung	Schlüssel 6 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
FKH06	xs:date	K	Voraussichtliches Entlassungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
FKH07	9(..09)	K	Arzt-Nr. des einweisenden Arztes	Keine Prüfung
FKH08	9(09)	K	IK der veranlassenden Stelle	Keine Prüfung
FKH09	X(..30)	K	Veranlassende Stelle bei Notfallaufnahme	Keine Prüfung
FKH10	9(..09)	K	Arzt-Nr. des einweisenden Zahnarztes	Keine Prüfung
FKH11	9(..05)	K	Aufnahmegewicht in Gramm	Keine Prüfung
FKH12	X(04)	M	ICD-Version	Schlüssel I im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
FKH13	X(04)	K	OPS-Version	Schlüssel J im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
FKH14	X(01)	K	Behandlungsart	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Das Feld FKH13 wird zum Mussfeld, wenn mindestens eine Prozedur mit dem Datensatz „GOP“ übermittelt wird.

#### 7.4. Verlängerungsanzeige (VKH)

Der Datensatz-VKH enthält Daten über die Verlängerungsanzeige der Krankenhausbehandlung. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKH01	xs:date	M	Datum Aufnahme in Fachabteilung	Format = JJJJ-MM-TT
VKH02	xs:date	M	Voraussichtliches Entlassungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT

#### 7.5. Diagnosen (DIA)

Der Datensatz DIA enthält Informationen über die Diagnosen. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DIA01	9(02)	M	Diagnosetyp	Schlüssel E im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Der Schlüssel ,03' für Hauptdiagnose darf je Fall nur einmal übermittelt werden
DIA02	X(3..09)	M	ICD	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Buchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
DIA03	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA04	9(01)	K	Kennzeichen - Gesonderte Prüfung durch MDK gewünscht	nur Ziffer „1“

#### Anmerkungen:

Wenn im EKH-Datensatz im Feld EKH07 eine DRG vorhanden ist, muss es genau eine Hauptdiagnose geben.

### 7.6. Prozeduren (OPS)

Der Datensatz-OPS enthält Daten über die Prozeduren. Dieser Datensatz kann bis zu 999 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
OPS01	X(..11)	M	OPS	Das Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
OPS02	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
OPS03	xs:date	K	Datum OPS	Format = JJJJ-MM-TT
OPS04	9(01)	K	Kennzeichen - Gesonderte Prüfung durch MDK gewünscht	nur Ziffer „1“

### 7.7. Entlassungsdaten (EKH)

Der Datensatz-EKH enthält Daten über die Entlassung. Diese Daten sind nur zu übermitteln, wenn bei der Beauftragung eine Entlassung vorliegt.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
EKH01	xs:date	M	Datum Krankenhaus-Entlassung	Format = JJJJ-MM-TT
EKH02	xs:time	M	Uhrzeit Krankenhaus-Entlassung	Format = HH(00-23):MM(00-59)
EKH03	X(04)	M	Fachabteilungsschlüssel der entlassenden Abteilung	Schlüssel 6 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
EKH04	X(01)	K	Zusatzschlüssel Abteilungstyp	Schlüssel 4 (3. Stelle) im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
EKH05	X(03)	M	Grund der Entlassung/Verlegung	Schlüssel 5 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
EKH06	X(08)	K	Entgeltart	Schlüssel 4 (Anhang B) im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
EKH07	X(04)	K	Abgerechnete KH-DRG	Keine Prüfung
EKH08	X(04)	K	GKV-DRG	Keine Prüfung
EKH09	9(..08)	K	Eff. Relativgewicht der KH-DRG	Keine Prüfung
EKH10	9(..07)	K	Basisfallwert	Keine Prüfung
EKH11	9(..04)	K	Anzahl Beatmungsstunden	Keine Prüfung
EKH12	xs:date	K	Tag der Entbindung (1)	Format = JJJJ-MM-TT
EKH13	xs:date	K	Tag der Entbindung (2)	Format = JJJJ-MM-TT
EKH14	9(..03)	K	Tage ohne Berechnung (TOB)	Keine Prüfung
EKH15	X(05)	K	Abgerechnete KH-PEPP	Keine Prüfung
EKH16	X(05)	K	GKV-PEPP	Keine Prüfung
EKH17	9(..08)	K	Eff. Bewertungsrelation der KH-PEPP	Keine Prüfung
EKH18	9(..07)	K	Basisentgeltwert	Keine Prüfung

**Anmerkungen:**

EKH09: Eff. Relativgewicht der KH-DRG wird als Zahl mit 3 Nachkommastellen geliefert.

EKH10: Basisfallwert wird als Zahl mit 2 Nachkommastellen geliefert.

EKH17: Eff. Bewertungsrelation der KH-PEPP wird als Zahl mit 4 Nachkommastellen geliefert.

EKH18: Basisentgeltwert wird als Zahl mit 2 Nachkommastellen geliefert.

### 7.8. Verlegungsdaten (LKH)

Der Datensatz-LKH enthält die Daten für die Verlegung. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
LKH01	xs:date	K	Datum Behandlung von	Format = JJJJ-MM-TT
LKH02	xs:date	M	Datum Behandlung bis/Verlegung am	Format = JJJJ-MM-TT
LKH03	X(04)	M	Fachabteilung	Schlüssel 6 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
LKH04	X(03)	M	Entlassungs-/Verlegungsgrund	Schlüssel 5 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

### 7.9. Entgelte (ETG)

Der Datensatz-ETG enthält Daten über alle Entgelte und ggf. Zuschläge. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ETG01	X(08)	M	Entgeltart	Schlüssel 4 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 (Anhang B) zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ETG02	X(..255)	M	Bezeichnung des Entgelts	Muss mindestens ein Zeichen enthalten
ETG03	9(..09)	K	Entgeltbetrag	Keine Prüfung
ETG04	xs:date	K	Entgelt Abrechnung von	Format = JJJJ-MM-TT
ETG05	xs:date	K	Entgelt Abrechnung bis	Format = JJJJ-MM-TT
ETG06	9(..3)	M	Anzahl des Entgelt-schlüssels	Muss mindestens eine Ziffer enthalten

<b>Feld-name</b>	<b>Format</b>	<b>Muss-/Kannfeld</b>	<b>Feld-bezeichnung</b>	<b>Art der Prüfung</b>
ETG07	9(..3)	K	Tage ohne Berechnung/Behandlung	Keine Prüfung
ETG08	9(01)	K	Kennzeichen - Gesonderte Prüfung durch MDK gewünscht	nur Ziffer „1“

Anmerkungen:

ETG03: Betrag wird als Zahl mit 2 Nachkommastellen geliefert.

## 8. Stammdaten gutachtliche Stellungnahme MDK

### 8.1. Stammdaten Krankenkasse (GSK)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSK01	9(09)	M	IK der Krankenkasse	Es muss sich um ein gültiges IK einer Krankenkasse handeln
GSK02	9(..05)	K	Nr. der Nebenstelle	Keine Prüfung
GSK03	X(..28)	M	Name der Krankenkasse	Name muss mindestens 1 Zeichen enthalten
GSK04	X(..28)	K	Name der Nebenstelle/Betreuungsstelle	Keine Prüfung
GSK05	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
GSK06	X(..07)	K	Postleitzahl	Keine Prüfung
GSK07	X(..25)	K	Ort	Keine Prüfung
GSK08	X(2..18)	M	Aktenzeichen	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSK09	X(2..30)	M	Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSK10	X(..50)	K	Fall-Nummer der Krankenkasse	Keine Prüfung

**8.2. Stammdaten Versicherter (GSV)**

<b>Feld-name</b>	<b>Format</b>	<b>Muss-/Kannfeld</b>	<b>Feld-bezeichnung</b>	<b>Art der Prüfung</b>
GSV01	X(..45)	M	Name des Versicherten	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
GSV02	X(..45)	M	Vorname des Versicherten	Vorname muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
GSV03	X(..20)	K	Titel des Versicherten	Keine Prüfung
GSV04	xs:date	M	Geburtsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
GSV05	X(01)	M	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GSV06	X(..15)	M	Krankenversicherungsnummer	Krankenversicherungsnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
GSV07	X(..20)	K	Namenszusatz	Keine Prüfung
GSV08	X(..20)	K	Vorsatzwort	Keine Prüfung
GSV09	X(..40)	K	Anschriftenzusatz	Keine Prüfung

**8.3. Stammdaten MDK (GSM)**

<b>Feld-name</b>	<b>Format</b>	<b>Muss-/Kannfeld</b>	<b>Feld-bezeichnung</b>	<b>Art der Prüfung</b>
GSM01	9(09)	M	IK des MDK	Es muss sich um ein gültiges IK eines MDK handeln
GSM02	9(..05)	K	Nr. der Beratungsstelle	Keine Prüfung
GSM03	X(..28)	M	Name der Beratungsstelle	Name muss mindestens 1 Zeichen enthalten

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSM04	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
GSM05	X(..07)	K	Postleitzahl	Keine Prüfung
GSM06	X(..25)	K	Ort	Keine Prüfung
GSM07	X(2..30)	M	Ansprechpartner	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSM08	X(..20)	M	Telefon Ansprechpartner	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Zeichen enthalten
GSM09	X(..20)	K	Telefax Ansprechpartner	Keine Prüfung
GSM10	X(..50)	K	E-Mail-Adresse Ansprechpartner	Keine Prüfung

## 9. Geschäftsvorfall Begutachtung Krankenhaus

### 9.1. Gutachtliche Stellungnahme Krankenhaus (GKH)

Der Datensatz GKH enthält Daten der gutachtlichen Stellungnahme Krankenhaus

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GKH01	9(02)	M	Gesetzlicher Geltungsbereich der Abrechnung	Schlüssel A im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GKH02	X(..15)	K	Fall-ID KH (Aufnahme-Nr.)	Keine Prüfung
GKH03	9(02)	M	Erledigungsart	Schlüssel F im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GKH04	9(01)	M	Anzahl der Anlagen	Nur Ziffern zulässig

<b>Feld-name</b>	<b>Format</b>	<b>Muss-/Kannfeld</b>	<b>Feld-bezeichnung</b>	<b>Art der Prüfung</b>
GKH05	9(01)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Nur Ziffern zulässig
GKH06	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	Keine Prüfung
GKH07	X(01)	M	Auswahl zur Begutachtung	Schlüssel M im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GKH08	X(..255)	K	Rückgabegrund ohne Auftragserledigung	Keine Prüfung

Im Feld GKH08 kann der Rückgabegrund mit Schlüssel N gem. Anhang 1 angegeben werden. Mehrfache Rückgabegründe mit Schlüssel N sind nicht erlaubt. Freitext wird für Schlüssel 7 und ausschließlich für Schlüssel 7 mit Semikolon getrennt übermittelt.

## 9.2. Begründung der Antwort (GRK)

Der Datensatz-GRK enthält Antworten bzw. zusätzliche Erläuterungen in Freitext auf die Fragestellungen der Krankenkasse. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

<b>Feld-name</b>	<b>Format</b>	<b>Muss-/Kannfeld</b>	<b>Feld-bezeichnung</b>	<b>Art der Prüfung</b>
GRK01	X(02)	M	Antwort zur Fragestellung	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GRK02	9(01)	M	Antwortzeichen auf gestellte Fragestellungen	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GRK03	X(..255)	K	Begründung der Antwort	Keine Prüfung

Im Feld GRK03 können Antworten mit Schlüssel L gem. Anhang 1 dieses Dokumentes enthalten sein. Mehrfache Antworten mit Schlüssel L müssen mit einem Semikolon getrennt übermittelt werden. Weiterer Freitext wird ebenfalls mit Semikolon getrennt übermittelt.

### 9.3. Falldaten MDK (GFK)

Der Datensatz-GFK enthält die Falldaten des MDK über den Krankenhausfall.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GFK01	X(04)	M	Aufnahmegrund	Schlüsselverzeichnis aus Datensatz §301 SGB V
GFK02	X(01)	M	Aufnahmearbeit	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GFK03	xs:date	K	Voraussichtliches Entlassungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
GFK04	9(..05)	K	Aufnahmegewicht in Gramm	Keine Prüfung
GFK05	X(04)	M	ICD-Version	Schlüssel I im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GFK06	X(04)	K	OPS-Version	Schlüssel J im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Anmerkung: Das Feld GFK06 wird zum Mussfeld, wenn mindestens eine Prozedur mit dem Datensatz „GOP“ übermittelt wird.

### 9.4. Diagnosen MDK (GDI)

Der Datensatz-GDI enthält die Ergebnisse der Prüfung der Diagnosen. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GDI01	9(02)	M	Diagnosetyp	Schlüssel E im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Der Schlüssel ,03' für Hauptdiagnose darf je Fall nur einmal übermittelt werden
GDI02	X(..09)	K	ICD	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Buchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
GDI03	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GDI04	X(..09)	K	ICD MDK	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Buchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
GDI05	X(01)	K	Lokalisation MDK	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GDI06	X(01)	M	Antwort MDK	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GDI07	X(..255)	K	Erläuterungen MDK	Keine Prüfung

### 9.5. Prozeduren MDK (GOP)

Der Datensatz-GOP enthält die Ergebnisse der Prüfung der Prozeduren. Dieser Datensatz kann bis zu 999 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GOP01	X(..11)	K	OPS	Keine Prüfung
GOP02	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GOP03	xs:date	K	Datum OPS	Format = JJJJ-MM-TT
GOP04	X(..11)	K	OPS MDK	Keine Prüfung
GOP05	X(01)	K	Lokalisation MDK	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GOP06	xs:date	K	Datum OPS MDK	Format = JJJJ-MM-TT
GOP07	X(01)	M	Antwort MDK	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOP08	X(..255)	K	Erläuterungen MDK	Keine Prüfung

### 9.6. Entlassungsdaten MDK (GEK)

Der Datensatz-GEK enthält die Ergebnisse der Prüfung der Entlassungsdaten. Diese Daten sind nur zu übermitteln, wenn bei der Begutachtung eine Entlassung vorliegt.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GEK01	X(01)	K	Zusatzschlüssel Abteilungstyp MDK	Schlüssel 4 (3. Stelle) im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GEK02	X(03)	M	Grund der Entlassung/Verlegung MDK	Schlüssel 5 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GEK03	X(04)	K	DRG MDK	Keine Prüfung
GEK04	9(..08)	K	Eff. Relativgewicht der DRG MDK	Keine Prüfung
GEK05	9(..04)	K	Anzahl Beatmungsstunden	Keine Prüfung
GEK06	xs:date	K	Tag der Entbindung (1) MDK	Format = JJJJ-MM-TT
GEK07	xs:date	K	Tag der Entbindung (2) MDK	Format = JJJJ-MM-TT
GEK08	9(..03)	K	Tage ohne Berechnung MDK	Nur Ziffern gültig

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GEK09	X(05)	K	PEPP MDK	Keine Prüfung
GEK10	9(..08)	K	Eff. Bewertungsrelation der PEPP MDK	Keine Prüfung

**Anmerkungen:**

GEK04: Eff. Relativgewicht der DRG MDK wird als Zahl mit 3 Nachkommastellen geliefert.

GEK06: Eff. Bewertungsrelation der PEPP MDK wird als Zahl mit 4 Nachkommastellen geliefert.

**9.7. Entgelte MDK (GEG)**

Der Datensatz GEG enthält die Ergebnisse der Prüfung der Entgelte und ggf. Zuschläge. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GEG01	X(08)	K	Entgeltart	Schlüssel 4 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 (Anhang B) zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GEG02	9(..09)	K	Entgeltbetrag	Keine Prüfung
GEG03	xs:date	K	Entgelt Abrechnung von	Format = JJJJ-MM-TT
GEG04	xs:date	K	Entgelt Abrechnung bis	Format = JJJJ-MM-TT
GEG05	9(..3)	K	Anzahl des Entgeltschlüssels	Keine Prüfung
GEG06	9(..3)	K	Tage ohne Berechnung/Behandlung	Keine Prüfung
GEG07	X(08)	K	Entgeltart MDK	Schlüssel 4 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 (Anhang B) zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GEG08	9(..9)	K	Entgeltbetrag MDK	Keine Prüfung
GEG09	xs:date	K	Entgelt Abrechnung von MDK	Format = JJJJ-MM-TT

GEG10	xs:date	K	Entgelt Abrechnung bis MDK	Format = JJJJ-MM-TT
GEG11	9(..3)	K	Anzahl des Entgeltschlüssels MDK	Keine Prüfung
GEG12	9(..3)	K	Tage ohne Berechnung/Behandlung MDK	Keine Prüfung
GEG13	X(01)	M	Antwort MDK	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GEG14	X(..255)	K	Erläuterungen MDK	Keine Prüfung

## Anmerkungen:

GEG02 und GEG08: Betrag wird als Zahl mit 2 Nachkommastellen geliefert.